BORN INNOVATIVE

DE

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät aus dem Hause **Hoover** entschieden haben – wir sind stolz Ihnen ein innovatives Sortiment an fortschrittlichen Produkten anbieten zu können, die Ihnen im Alltag einen echten Mehrwert bieten.

Bitte nehmen Sie sich vor der Installation und vor dem ersten Gebrauch unbedingt ausreichend Zeit, um die vorliegende Gebrauchsanleitung aufmerksam zu lesen und sich in Ruhe mit der Bedienung des Gerätes vertraut zu machen. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden an der Waschmaschine. Die Anleitung enthält wichtige Hinweise - bitte daher für evtl. Rückfragen unbedingt aufbewahren bzw. bei der Weitergabe des Gerätes an Nachbesitzer mitgeben.

Bitte überprüfen Sie weiterhin nach dem Auspacken des Gerätes, ob das komplette Zubehör wie z.B. die passende Gebrauchsanleitung, die Garantiebescheinigung, das Energielabel, der Einsatz für Flüssigwaschmittel (nur einige Modelle) und der Bogen für die ordnungsgemäße Anbringung des Ablaufschlauchs mitgeliefert wurden.

Jedes unserer Geräte verfügt über eine 16-stellige Matrikelnummer, die sich auf dem Typenschild im Innenbereich des Bullauges befindet. Bitte notieren Sie sich diese unbedingt, damit Ihnen der **Hoover** Kundendienst bei Fragen oder im Servicefall schneller und gezielter helfen kann.

Umweltbedingungen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU als elektrisches / elektronisches Altgerät (WEEE) gekennzeichnet.
Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden.

Es ist daher sehr wichtig, dass elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) einer speziellen Verwertung zugeführt werden, damit die schädlichen Stoffe ordnungsgemäß entfernt und entsorgt werden bzw. wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt werden können. Sie können mit der Beachtung der folgenden simplen Hinweise einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) der menschlichen Gesundheit und der Umwelt nicht schaden:

- Elektrische- und elektronische Altgeräte (WEEE) sollten keinesfalls wie Rest- oder Haushaltsmüll behandelt werden.
- Nutzen Sie stattdessen die an Ihrem Wohnort eingerichteten kommunalen oder gewerblichen Sammelstellen zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte (WEEE). Informieren Sie sich, ob ggf. in Ihrem Land bzw. Ihrer Region für große/sperrige elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) eine Abholung angeboten wird. Sorgen Sie in jedem Falle dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

In einigen Ländern sind Händler unterbestimmten Voraussetzungen beim Geräteneukauf auch zur Rücknahme des Altgerätes verpflichtet, wenn das Altgerät dem neuen Fabrikat in der Funktion entspricht.

Inhalt

1. ***GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE***
2. ***INSTALLATION***
3. ***PRAKTISCHE TIPPS***
4. ***WARTUNG UND REINIGUNG***
5. ***KURZANLEITUNG***
6. ***STEUERUNG UND PROGRAMME***
7. ***TROCKNEN***
8. ***AUTOMATISCHER WASCH- UND TROCKENGANG***
9. ***PROBLEMLÖSUNGEN UND GARANTIE***

1. GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

- Dieses Gerät ist ausschließlich für den Haushaltsgebrauch konzipiert bzw. für den haushaltsnahen Gebrauch, wie z.B:
  - Teeküchen für das Personal von Büros, Geschäften oder ähnlichen Arbeitsbereichen;
  - Ferienhäuser;
  - Gäste von Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
  - Gäste von Apartments/ Ferienwohnungen, Bed and Breakfast Einrichtungen

  Eine andere Nutzung als die normale Haushaltsnutzung, wie z.B. gewerbliche oder professionelle Nutzung durch Fachpersonal, ist auch im Falle der oben erwähnten Einrichtungen ausgeschlossen.
  Sollte das Gerät entgegen diesen Vorschriften betrieben werden, kann dies die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen und den Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller verwirken.
  Eventuelle Schäden am Gerät oder andere Schäden oder Verluste, die durch eine nicht haushaltsnahe Nutzung hervorgerufen werden sollten (selbst wenn sie in einem Haushalt erfolgen), werden, so weit vom Gesetz ermöglicht, vom Hersteller nicht anerkannt.

- Kinder unter 8 Jahren sowie Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Waschmaschine sicher zu bedienen, dürfen die Waschmaschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen, sich in der Nähe aufhalten oder das Gerät saubermachen. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung sollten nicht von Kindern ohne Einführung, ausgeführt werden.

- Kinder sollten über das Gerät aufgeklärt werden, damit Sie nicht mit dem gerät spielen.

- Kinder unter 3 Jahren dürfen sich nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Gerätes aufhalten oder spielen.

- Sollte das Anschlusskabel beschädigt sein, so muss es durch einen Fachmann mittels eines Orginalteils ersetzt werden.

- Verwenden Sie nur die mit dem Gerät zusammen gelieferten Schläuche.

- Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Wasserleitungsdruck konstant zwischen min. 0,05 MPa und max. 0,8 MPa liegen.

- Vergewissern Sie sich, dass ein Teppich nicht die Maschine und Ventilatorenöffnungen, behindert.

- Der letzte Teil eines kombinierten Wasch-/Trockenprogrammes erfolgt ohne Wärmezufuhr (Abkühlungsvogang), um sicherzustellen, dass die Kleidungsstücke im Gerät nicht beschädigt werden.

⚠ WARNUNG:

Beenden Sie das kombinierte Wasch-/Trockenprogramm niemals vorzeitig, es sei denn, alle Kleidungsstücke werden unmittelbar aus dem Gerät entnommen und so ausgebreitet, dass die entstandene Hitze schnell entweichen kann.

- Nach der Installation, sollte das Gerät so positioniert sein, dass der Stecker frei zugänglich ist.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit entgegengesetzt zum Scharnier der Gerätetür angebrachten Scharnier aufgestellt werden, da sonst ein vollständiges Öffnen und Schließen der Gerätetür nicht oder nur eingeschränkt möglich wird.
- Die maximale Beladungskapazität (trockene Kleidung lt. Normtest) hängt von dem jeweiligen Gerätemodell ab (s. Bedienblende).
- Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn zum Reinigen zuvor industrielle Chemikalien verwendet werden.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Kleidungsstücke im Gerät.
- Kleidungsstücke, die mit Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt sind, sollten mit zunächst heißem Wasser und einem geeigneten Waschmittel vorgereinigt werden, bevor sie im Waschtrockner getrocknet werden.
- Kleidungsstücke mit Schaumstoffanteil (z.B. Latexschaum), Duschvorhänge, wasserfeste Textilien, Wäschestücke mit Gummibesatz sowie Kleidung oder Kissen mit Schaumgummieinsätzen dürfen nicht im Waschtrockner getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten nur speziell nach den vom jeweiligen Hersteller angegebenen Gebrauchsanweisungen und Warnhinweisen verwendet werden.
- Mit Öl verschmutze Kleidungsstücke können sich plötzlich entzünden, wenn Sie einer Wärmequellen wie z.B. in einem Waschtrockner ausgesetzt werden. Durch eine Oxidationsreaktion im Öl wird Wärme erzeugt. Wenn diese Hitze nicht entweichen kann, können sich die Wäschestücke dabei so erhitzen, dass sie Feuer fangen können. Flusen und das Stapeln von mit Öl verunreinigten Wäschestücken können zudem das Entweichen der Hitze verhindern und so eine Brandgefahr darstellen.

- Bevor mit Speiseöl oder Haarpflegprodukten verschmutze Wäschestücke im Waschtrockner gereinigt und getrocknet werden, sollten diese zunächst mit heißem Wasser und einem geeigneten Waschmittel vorgereinigt werden - dies reduziert das Brandrisiko.
- Entfernen Sie vor dem Einfüllen in das Gerät unbedingt alle Gegenstände aus den Taschen – insbesondere Feuerzeuge und Streichhölzer.
- Für die technischen Daten des Produktes schauen Sie bitte auf der Internetseite des Herstellers nach.

Elektrische Anschlüsse und Sicherheitshinweise

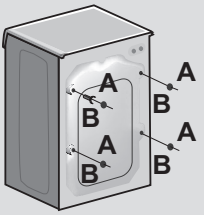
- Die technischen Details (Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme) sind auf dem Typenschild angegeben
- Vergewissern Sie sich, dass die elektrische Anlage geerdet ist, alle geltenden Gesetze eingehalten werden und dass Ihre Steckdose mit dem Stecker des Gerätes kompatibel ist. Ansonsten holen Sie sich bitte qualifizierte professionelle Unterstützung.
- Die Verwendung von Spannungswandlern, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabeln bitte in jedem Fall unterlassen.
- Bevor Sie die Waschmaschine reinigen, ziehen Sie das Gerät vor und drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
- Bringen Sie keine Schnur an, um die Maschine vorzuziehen.
- Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser mehr in der Trommel befindet, wenn Sie das Bullauge öffnen.

⚠ WARNUNG:
Wasser kann eine hohe Temperatur während des Waschvorgangs annehmen.

- Setzen Sie das Gerät keinem Regen, direktem Sonnenlicht oder anderen Wetterelementen aus.
- Heben Sie die Maschine nicht an den Drehknöpfen oder dem Bullauge an; lassen Sie das Bullauge nicht im Wagen. Wir empfehlen, die Maschine, immer zu zweit anzuheben.
- Im Falle einer Störung schalten Sie die Maschine aus, schließen Sie die Wasserzufuhr und ändern Sie nichts mehr an dem Gerät. Kontaktieren Sie umgehend den Kundendienst und verwenden Sie nur Originale als Ersatzteile.

2. INSTALLATION

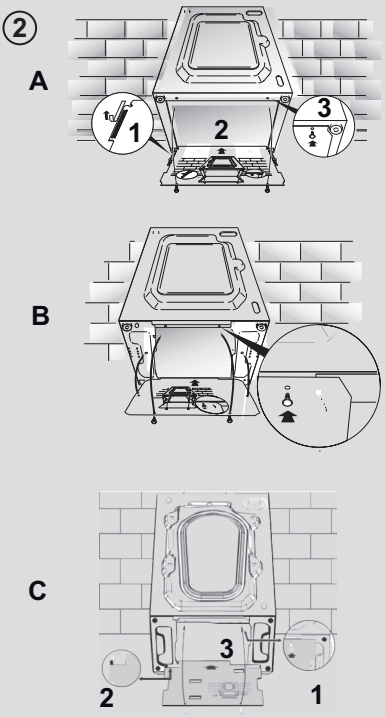
- Lösen Sie die **2 bzw. 4** Schrauben **(A**) auf der Geräterückseite und entfernen die **2** bzw. **4** Distanzstücke **(B)** wie in **Abbildung 1** gezeigt.
- Schließen Sie 2 bzw. 4 Öffnungen anschließend mit den beigefügten Abdeckungen.
- Wenn es sich bei Ihrem Gerät um ein **Einbaumodell** handelt, bitte nach dem Entfernen der Schlauchtransportbefestigunge n die 3 bzw. Schrauben **(A)** lösen und die 3 bzw. 4 Distanzstücke **(B)** entfernen.
- Je nach Modell fallen eine oder mehrere der Distanzstücke in das Gerät. Das Gerät dann vorsichtig nach vorne neigen und die Distanzstücke entfernen. Die Öffnungen anschließend mit den beigefügten Abdeckungen schließen.

① 

⚠ WARNUNG:
Bewahren Sie die Verpackung abseits von Kindern auf.

- Bringen Sie die Kunststoffabdeckung wie in **Abb. 2** beschrieben unter dem Gerät an (je nach Modell wählen Sie die Variante **A**, **B** oder **C**).

Bei manchen Modellen ist dieser Vorgang nicht notwendig, da die gewellte Kunststoffabdeckung bereits am Geräteboden angebracht ist.

② 

Wasseranschluss

- Bitte das Gerät ausschließlich mit dem mitgelieferten Zulaufschlauch (keinesfalls alten Schlauch benutzen) mit dem Wasseranschluß verbinden **(s. Abbildung 3)**.

- **EINIGE MODELLE** enthalten ein oder mehrere der folgenden Eigenschaften:

- **HEIß&KALT (Abbildung 4):** Wasserverbindungseinstellungen mit heiß und kalt für höhere Energieeinsparungen. Verbinden Sie den grauen Schlauch mit dem Wasserhahn und den roten mit dem Heißwasserhahn. Die Waschmaschine kann auch nur mit dem Kaltwasserhahn verbunden werden: In diesem Fall brauche einige Programme etwas länger, um zu starten.

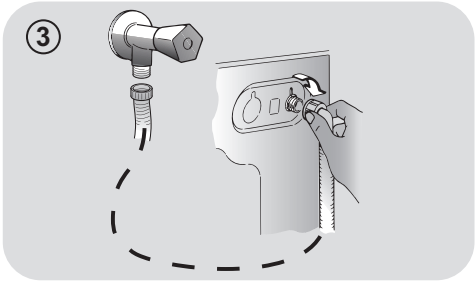
- **WASSERSTOP (Abbildung 5):** Im Falle eines defekten Schlauches stoppt die Wasserzufuhr. In diesem Fall erscheint auf dem Fenster „A“ ein rotes Feld und der Schlauch muss entfernt werden. Um die Schraubenmutter zu lösen, drücken Sie den Entsicherungsknopf „B“.

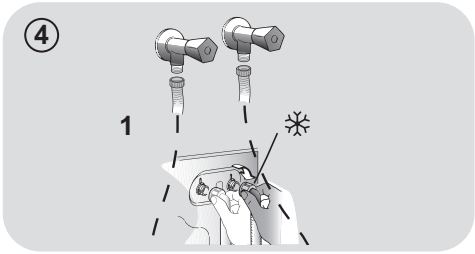
- **WASSERSCHUTZ (Abbildung 6):** Sollte Wasser aus dem Hauptschlauch **„A“** austreten, schützt die Hülle **„B“** vor kompletten Wasseraustritt.

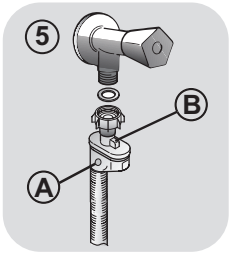
- Am Ende dieses Vorganges kontaktieren Sie den Kundenservice, damit der Schlauch ausgewechselt wird.

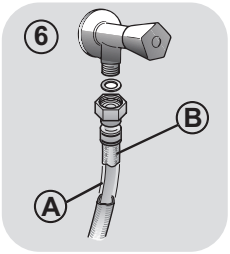
Aufstellung des Gerätes

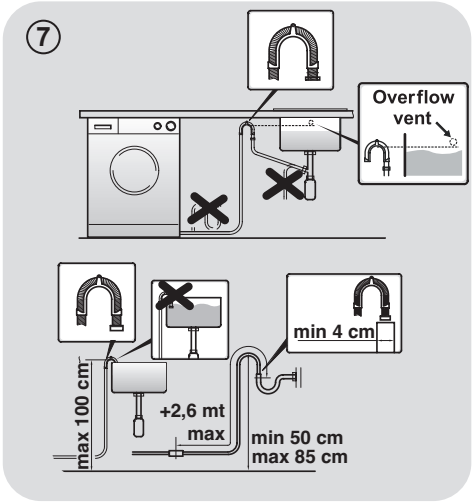
- Bitte achten Sie beim Abstand zwischen Waschmaschine und Wand darauf, dass der Schlauch nicht gequetscht wird. Das untere Ende des Ablaufschlauchs muss auf einer Höhe von mindestens 50 cm und höchstens 85 cm vom Boden abgebracht werden **(Abbildung 7)**.











- Justieren Sie die Höhe der Standfüße wie in **Abbildung 8** beschrieben:
  a. Drehen Sie die Schraubenmuttern im Uhrzeigersinn, um diese zu lösen.
  b. Drehen Sie den Standfuß, um die Höhe einzustellen.
  c. Sichern Sie den Standfuß durch Drehen der Schraubmuttern gegen den Uhrzeigersinn bis zum festen Sitz.

⚠ WARNUNG:

Bitte versuchen Sie keinesfalls den Wasserablaufschlauch selber zu wechseln, sondern setzen sich hierfür mit dem Kundendienst in Verbindung.

Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade ist in drei Fächer aufgeteilt **(Abbildung 9)**:

- Fach **"1"**: ist für das in der Vorwäsche benötige Waschmittel vorgesehen;
- Fach **"❀"**: ist für spezielle Wäschezusatzstoffe wie Weichspüler etc.

⚠ WARNUNG:

Benutzen Sie im mittleren Fach ausschließlich Flüssigprodukte!

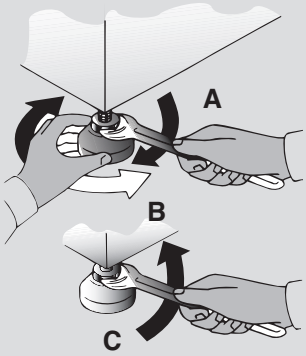
- **Fach "2"**: ist für das in der Hauptwäsche benötige Waschmittel vorgesehen.

JE NACH MODELL ist im Lieferumfang des Gerätes ein **spezieller Einsatz für Flüssigwaschmittel** enthalten **(Abbildung 10)**, der die Einspülung des Waschmittels in die Trommel richtig reguliert. Bei Einsatz von flüssigen Waschmitteln den Einsatz in **Fach "2"** einlegen. In Kombination mit dem Programm "Spülen" kann dieser Einsatz auch für den Bleichvorgang genutzt werden (s. Beschreibung).

⚠ WARNUNG:

Einige Waschmittel sind nicht für den Einsatz in die Waschmitteleinspülschale ausgelegt, sondern werden mit einem eigenen Dosierhilfe verkauft, die direkt in der Trommel platziert wird.

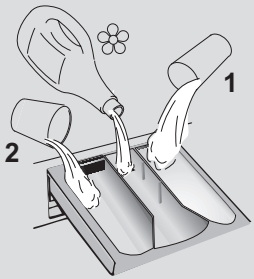
⑧



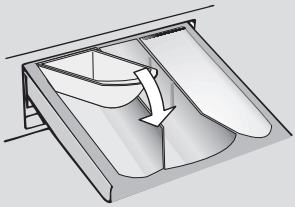
⚠ WARNUNG:

Sollte das Gerät auf einen Sockel aufgestellt werden, ist es durch eine Sockelbefestigung zu sichern.
Erkundigen Sie sich bitte hierfür im Fachhandel. Der Hersteller haftet nicht für unsachgemäße Aufstellung und Installation.
Installationsfehler sind nicht über die Herstellergarantie abgedeckt.

⑨



⑩



3. PRAKTISCHE TIPPS

Beladungstipps

Beim Sortieren der Wäsche, beachten Sie folgende Punkte:

- Wurden metallische Objekte aus der Wäsche entfernt;
- Reißverschlüsse geschlossen;
- Kissen auf links gezogen;
- Clips von Vorhängen entfernt;
- Waschanweisungen auf Schildchen in der Kleidung gelesen.

- Wir empfehlen beim Waschen von Teppichen/Läufern, Oberbetten und anderen schweren Textilien den Schleudervorgang gänzlich abzustellen, um mögliche Schäden am Gerät zu vermeiden.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Kleidungsstück aus Wolle mit der Maschine gewaschen werden darf. Überprüfen Sie das Stoff-Etikett.

Hilfreiche Empfehlungen für den Nutzer

Einen umweltfreundlichen und ökonomischen Gebrauch Ihres Gerätes schaffen.

Maximieren Sie die Füllmenge

- Erzielen Sie den besten Energie-, Wasser- und Waschmittelverbrauch, in dem sie Ihre Waschmaschine immer voll füllen. Sichern Sie 50% Energie beim Waschen einer vollen Ladung im Gegensatz zu zwei halben Ladungen.

Wann ist eine Vorwäsche wirklich notwendig?

- In der Regel nur für stark verschmutzte Wäsche!
  Wenn Sie normal oder wenig verschmutzte Wäsche waschen, sparen Sie zwischen 5% und 15% Strom, wenn Sie keine Vorwäsche wählen.

Ist eine Warm- oder Heißwäsche zwingend erforderlich?

- Flecken mit Fleckenentferner vorbehandeln oder vor dem Waschen eingetrocknete Flecken in Wasser einweichen, um die Notwendigkeit eines Warm- oder Heißwaschprogramms zu reduzieren. Sparen Sie Energie durch ein Niedrigtemperatur-Waschprogramm.

Bevor Sie ein Trockenprogramm starten (WASCHTROCKNER)

- Sie SPAREN Energie und Zeit, indem Sie eine hohe Schleuderdrehzahl auswählen, um den Restfeuchtegehalt in der Wäsche bereits vor der Trockenprogramms zu reduzieren.

Nachfolgend ein **kurzer Ratgeber** mit Tipps und Empfehlungen für den **Waschmittelgebrauch in den verschiedenen Programmen/Temperatureinstellungen**.
Beachten Sie jedoch unbedingt die Angaben des Waschmittelherstellers zur Dosierung und korrekten Anwendung.

Beim Waschen von weißen Sachen, empfehlen wir das 60 Grad Baumwollprogramm und ein normales Waschpulver.

Für Waschvorgänge zwischen 40 und 60 Grad muss ein für die Verschmutzung der Wäsche passendes Waschmittel ausgewählt werden. Normale Waschpulver können für weiße oder leichte Farben verwendet werden, während flüssige Waschmittel für Farbschutz geeignet sind.

Für Waschvorgänge unter 40 Grad empfehlen wir den Gebrauch von flüssigen Waschmitteln, die für niedrige Temperaturen geeignet sind.

Zum Waschen von **Wolle oder Seide** empfehlen wir nur den Gebrauch von Spezial- und Feinwaschmitteln.

4. WARTUNG UND REINIGUNG

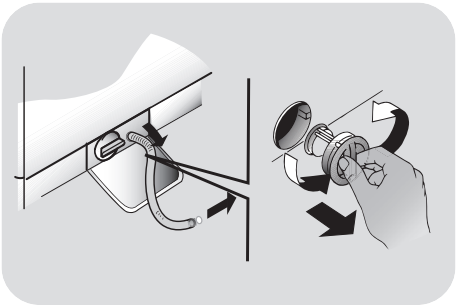
Um die Waschmaschine von außen zu reinigen, nutzen Sie ein feuchtes Tuch mit leichten Reinigungsmitteln. Das Gerät erfordert keine besondere Reinigung von außen: reinigen Sie lediglich die Schubladen für Waschmittel und den Filter.

Reinigung der Waschmittelschublade

- Wir empfehlen die Schubladen zu reinigen, um Restmengen und Rückstände von Zusatzstoffen zu vermeiden.
- Der Filter ist dafür ausgelegt, Rückstände und Ablagerungen von der Wäsche fernzuhalten. Reinigen Sie diesen wenn möglich von Hand.

Reinigung der Klammerfalle

- Die Waschmaschine besitzt eine spezielle Vorrichtung zum Auffangen von größeren Gegenständen (z.B. Knöpfe/Münzen), welche die Pumpe oder den Ablaufschlauch verstopfen könnten.
- **NUR BEI EINIGEN MODELLEN**: Schlauch herausziehen, Stöpsel entfernen und Restwasser in einem Behälter auffangen.
- Bevor Sie die Klammerfalle öffnen, empfehlen wir, den Boden mit einer saugfähigen Unterlage auszulegen.
- Drehen Sie den Verschluss gegen den Uhrzeigersinn.
- Entnehmen und Reinigen Sie die Abdeckung mit dem Grobschmutzfilter und drehen sie anschließend im Uhrzeigersinn wieder ein.
- Wiederholen Sie die restlichen Schritte in umgekehrter Reihenfolge, um die Teile wieder einzubauen.



Vorschläge für anhaltenden Nichtgebrauch

- Sollte die Maschine in einem überhitzten Raum gelagert sein, lassen Sie das gesamte Wasser aus den Schläuchen.
- Ziehen Sie alle Stecker aus der Maschine.
- Trennen Sie den Schlauch von dem Riegel und füllen Sie das gesamte Wasser in eine Schüssel.
- Sichern Sie den Schlauch wieder mit den Riegeln.

5. KURZANLEITUNG

Dieses Gerät verfügt über eine moderne Mengenautomatik, die automatisch die benötigte Wassermenge, den Energieverbrauch und die Waschdauer anpasst.

Programmauswahl

- Schalten Sie Ihr Gerät ein und wählen Sie das benötigte Programm aus.
- Stellen Sie wenn nötig eine Waschtemperatur ein.

TROCKNEN
Wenn Sie möchten, dass das Trockenprogramm direkt nach dem Waschen automatisch beginnt, wählen Sie über die entsprechende Taste auf der Bedienblende das gewünschte Trockenprogramm aus. Es ist auch möglich, den Waschgang zunächst zu beenden und anschließend separat ein Trockenprogramm auszuwählen.

- Drücken Sie den Button **START/PAUSE** um den Waschvorgang zu starten.
- Am Ende des Waschvorgangs erscheint auf dem Display das Wort "End".

Warten bis die Anzeige TÜRVERRIEGELUNG erloschen ist, bevor die Tür geöffnet wird.

- Schalten Sie die Waschmaschine nun aus..

Für jeden Waschtyp sehen Sie in der Tabelle die passenden Sequenzen.

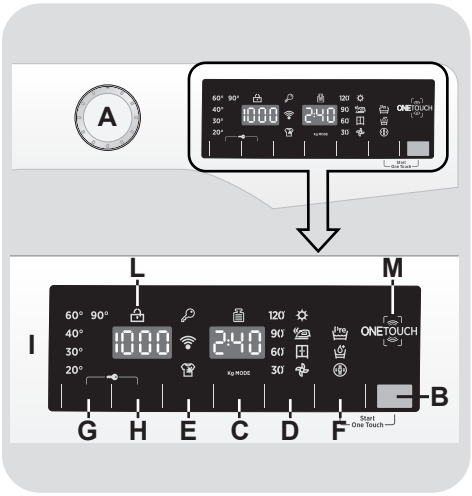
Technische Daten

Wasserdruck:
min 0,05 Mpa / max 0,8 Mpa

Schleuderdrehzahl: Siehe Typenschild.

Gesamtanschlußwert/Absicherung/ Spannung: Siehe Typenschild.

6. STEUERUNG UND PROGRAMME



A Programmwahlschalter mit Position AUS (OFF)

B Taste START/PAUSE

C Taste STARTZEITVORWAHL

D Taste TROCKENPROGRAMME/ DAMPFFUNKTION

E Taste KURZPROGRAMME/ VERSCHMUTZUNGSGRAD

F OPTIONEN-Taste

G Taste WASCHTEMPERATURWAHL

H Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL

F+B Start ONE TOUCH

G+H TASTENSPERRE

I Anzeigebereich

L Anzeige TÜRVERRIEGELUNG

M ONE TOUCH-Bereich

⚠ WARNUNG:

Berühren beim Einstecken des Geräts in keinem Fall das Display, da sich die Maschine in den ersten Sekunden kalibriert. Sollte dies dennoch passieren, nehmen Sie das Gerät vom Netz und Wiederholen Sie den Vorgang.

Programmwahlschalter mit Position AUS (OFF)

Im Displaybereich werden die gewählten Programmparameter und Optionen angezeigt. Um Energie zu sparen wird die Helligkeit des Displays während des Waschvorganges und wenn längere Zeit keine Eingaben vorgenommen wurden verringert.

Um das Gerät auszuschalten, bitte den Programmwahlschalter auf die Position AUS stellen.

- Drücken Sie die Taste **START/PAUSE**, um das gewählte Waschprogramm zu beginnen.
- Die Position des Programmwahlschalters ändert sich während des kompletten Programmablaufs nicht.
- Das Bullauge kann nach Anzeigen von **"End"** im Display und Erlischen der Anzeige TÜRVERRIEGELUNG geöffnet werden.
- Um das Gerät auszuschalten, bitte den Programmwahlschalter auf die Position **AUS** stellen.

Der Programmwahlschalter muss am Ende jedes Waschvorganges oder vor der Wahl eines neuen Waschprogramms auf die Position AUS gedreht werden.

Taste START/PAUSE

ZUERST das Bullauge schliessen und dann die Taste START/PAUSE drücken.

- Drücken Sie die Taste **START/PAUSE**, um das gewählte Waschprogramm zu beginnen.

Wenn die Taste START/PAUSE gedrückt wurde, kann es einige Sekunden dauern, bevor der Waschvorgang beginnt.

WÄSCHE NACHLEGEN ODER ENTNEHMEN, NACHDEM DAS PROGRAMM BEGONNEN HAT (PAUSE)

- Die Taste **START/PAUSE** für mindestens **2 Sekunden** gedrückt halten (einige der Anzeigeleuchten sowie die Restlaufzeitanzeige beginnen zu blinken, während das Programm unterbrochen ist).
- Warten bis die Anzeige TÜRVERRIEGELUNG erloschen ist, bevor die Tür geöffnet wird.

Bitte überprüfen Sie vor dem Öffnen der Tür, dass der Wasserstand unterhalb der Türöffnung liegt, um das Herausfließen von Wasser zu verhindern.

- Nachdem Entnehmen oder Nachlegen von Wäsche das Bullauge wieder schließen und die Taste **START/PAUSE** erneut drücken (Programm wird an der ursprünglichen Stelle fortgesetzt).

WASCHPROGRAMM ABBRECHEN

- Um ein Programm zu beenden, den Programmwahlschalter auf die Position **AUS** stellen.
- Nach **2 Minuten** wird die Türverriegelung automatisch deaktiviert und das Bullauge kann geöffnet werden.

Taste STARTZEITVORWAHL

- Der Programmstart kann zwischen **1 Stunde** und **24 Stunden** verzögert werden.
- Um den Programmstart zu verzögern, bitte diesen Schritten folgen:
  - Stellen Sie das gewünschte Programm ein.
  - Drücken Sie die Taste STARTZEITVORWAHL einmal, um die Funktion zu aktivieren (es erscheint die Anzeige **h00** auf dem Display). Für **eine einstündige** Verzögerung drücken Sie die Taste erneut (im Display erscheint die Anzeige **h01**). Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis die gewünschte Verzögerung im Display erscheint. Zum Zurücksetzen der Startzeitvorwahl die Taste so oft drücken, bis im Display wieder die Anzeige **h00** erscheint.
  - Durch das Drücken der Taste **START/PAUSE** bestätigen Sie Ihre Auswahl. Der Countdown beginnt und das Programm startet automatisch.
- Die eingestellte Startzeitvorwahl kann unterbrochen werden, indem der Programmwähler auf **AUS** gestellt wird.

Sollte es eine Unterbrechung der Stromversorgung während eines laufenden Waschvorgangs geben, werden die Einstellungen gespeichert, um das Programm bei Wiederinbetriebnahme automatisch fortzusetzen.

Die Optionstasten sollten vor dem Drücken der START/PAUSE-Taste gewählt werden.
Wenn eine Option ausgewählt wurde, die mit dem ausgewählten Programm nicht kompatibel ist, dann blinkt die Optionsanzeigelampe zuerst und geht dann aus.

Taste TROCKENPROGRAMME/ DAMPFFUNKTION

Mit dieser Taste können Sie zwischen zwei verschiedenen Optionen auswählen:

- TROCKENPROGRAMME

- **Kombinierter, automatischer Wasch-/ Trockenzyklus:**
  Zunächst das gewünschte Waschprogramm und anschließend den gewünschten Trocknungsgrad per Knopfdruck auswählen. Nach Beendigung des Waschprogramms startet dann automatisch das gewählte Trockenprogramm.

Wenn versucht wird, ein Waschprogramm mit einem nicht kompatiblen Trockenprogramm zu kombinieren, ist es nicht möglich diese zusammen auszuwählen.

Bitte die in der Programmtabelle angegebenen maximalen Füllmengen nicht überschreiten, da die Wäsche sonst stark verknittert und ungleichmäßig getrocknet wird.

- Wenn Sie die getroffene Auswahl **vor Programmbeginn** ändern möchten, bitte die Taste so oft drücken bis die entsprechenden Anzeigen für das Trockenprogramm erlischen oder den Programmwahlschalter auf die Position **AUS** drehen.

- **Nur Trockenzyklus durchführen:**
  Nachdem mit dem Programmwahlschalter das passende Trockneprogramm ausgewählt wurden kann per Tastendruck das vorausgewählte Trockneprogramm verändert werdren (außer im Wolleprogramm).

- Um den Trockenvorgang **während des Zyklus** abzubrechen die Taste für **3 Sekunden** drücken.

⚠ WARNUNG:
Nach Abbruch des Trockenprogramms beginnt zunächst die Abkühlphase und die Tür kann erst nach 10-20 Minuten geöffnet werden.

- Das Bullauge kann nach Anzeigen von **"End"** im Display und Erlischen der Anzeige TÜRVERRIEGELUNG geöffnet werden.

Das Trockenprogramm kann ebenfalls durch drehen des Programmwahlschalters auf die Position AUS beendet werden. Nach der Abkühlphase (ca. 10-20 Minuten) und erlischen der Anzeige TÜRVERRIEGELUNG das Bullauge kann geöffnet werden.

- DAMPFFUNKTION

Nach Auswahl des Programms **"ACTIVE STEAM"** können Sie je nach Textilart zwischen den verschiedenen Stufen auswählen:

- Active Steam Synthetik/Mischgewebe
(Vorauswahl) Anzeige P1 erscheint im Display
Dieses Programm eignet sich Synthetik und Mischgewebe. Wenn nasse Wäsche eingefüllt wird (z.B. nach dem Waschprogramm) dient es zur Reduzierung der Falten aus dem Schleudervorgang – beim Einfüllen von trockener Wäsche dient es zur Befeuchtung, um das anschließende Bügeln zu erleichtern. Mittlere Programmdauer.

- Active Steam Baumwolle
(Taste ein Mal drücken) Anzeige P2 erscheint im Display
Dieses Programm eignet sich für Baumwolltextilien. Wenn nasse Wäsche eingefüllt wird (z.B. nach dem Waschprogramm) dient es zur Reduzierung der Falten aus dem Schleudervorgang – beim Einfüllen von trockener Wäsche dient es zur Befeuchtung, um das anschließende Bügeln zu erleichtern. Mittlere Programmdauer.

- Auffrischen mit Dampf
(Taste zwei Mal drücken) Anzeige P3 erscheint im Display
Der Einsatz von Dampf frischt getragene Kleidung auf und hilft Gerüche zu entfernen. Die Kleidung wird zunächst mit Dampf behandelt und anschließend wird die Feuchtigkeit entfernt, so dass die Kleidung direkt fertig zum Tragen ist. Es eignet sich nur für trockene Kleidung. Diese Funktion ist für Beladungen bis max. 1,5 kg geeignet.

Taste KURZPROGRAMME/ VERSCHMUTZUNGSGRAD

Mit dieser Taste haben Sie je nach ausgewähltem Programm die Auswahl zwischen zwei verschiedenen Optionen.

- KURZPROGRAMME

Die Taste wird aktiv, wenn Sie das Programm **KURZ (14/30/44 Min.)** mit dem Knopf auswählen, und ermöglicht Ihnen, eine der drei angezeigten Zeiten auszuwählen.

- VERSCHMUTZUNGSGRAD

- Sobald das Programm ausgewählt wurde, wird die eingestellte Waschzeit für dieses Programm automatisch angezeigt.
- Mit dieser Option haben Sie je nach Verschmutzungsgrad des Stoffs die Auswahl zwischen 3 Waschintensitätsstufen, die die Länge des Programms verändern (sie kann nur bei einigen Programmen genutzt werden – siehe Programmtabelle).

OPTIONEN-Taste

Mit dieser Taste haben Sie die Auswahl zwischen drei Optionen:

- VORWÄSCHE

- Diese Option erlaubt es Ihnen bei stark verschmutzter vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche durchzuführen (nur in bestimmten Programmen; s. Programmtabelle).
- Es wird empfohlen hierfür 20% der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmitteldosis im angegebenen Waschmittelfach zu verwenden.

- AQUAPLUS

- Bei Zuwahl dieser Option (nur in einigen Programmen verfügbar) wird die Wasserstand erhöht, was zusammen mit den optimierten Trommelbewegungen zu einer optimierten Waschmittelwirkung und besseren Entfernung von Waschmittelrückständen führt.

- Diese Funktion eignet sich besonders für Personen mit empfindlicher Haut, bei denen schon kleinste Waschmittelrückstände und Duftstoffe allergische Reaktionen auslösen können.
- Diese Option eignet sich auch für Kinderwäsche und besonders stark verschmutze Wäsche, für die normalerweise eine höhere Waschmittelmenge benötigt wird oder bei Textilien, die Waschlauge stark aufsaugt.

- HYGIENE+

Sie können diese Funktion nur aktivieren, wenn Sie als Waschtemperatur 60°C eingestellt haben. Mit dieser Option wird während des gesamten Waschgangs Ihre Kleidung mit konstanter Temperatur gewaschen.

Taste WASCHTEMPERATURWAHL

- Mit dieser Taste können Sie die Temperatur des Waschgangs verändern.
- Um die Stoffe zu schützen, kann die für jedes Programm erlaubte Höchsttemperatur nicht überschritten werden.
- Wenn Sie eine Kaltwäsche durchführen wollen, müssen alle Anzeigelampen ausgeschaltet sein.

Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL

- Durch das Drücken dieser Taste kann die Höchstgeschwindigkeit gesenkt und, wenn Sie wollen, der Schleudergang abgebrochen werden.
- Wenn das Etikett keine spezifischen Angaben macht, kann die in dem Programm erwartete maximale Schleudergeschwindigkeit verwendet werden.

Um eine Schädigung des Stoffes zu vermeiden, kann die für jedes Programm erlaubte Höchstgeschwindigkeit nicht überschritten werden.

- Drücken Sie für die Reaktivierung des Schleudergangs die Taste, bis Sie die gewünschte Schleudergeschwindigkeit eingestellt haben.
- Sie können die Schleudergeschwindigkeit ohne ein Anhalten der Maschine ändern.

Eine Überdosierung von Waschmittel kann zu übermäßiger Schaumbildung führen. Wenn das Gerät übermäßigen Schaum entdeckt, kann es die Schleuderphase aussetzen oder die Dauer des Programms verlängern und den Wasserverbrauch erhöhen.

Die Maschine ist mit einem speziellen elektronischen Gerät ausgestattet, welches den Schleudergang im Falle einer Unwucht verhindert. Dadurch werden Lärm und Schwingungen in der Maschine verringert und die Lebensdauer Ihrer Waschmaschine verlängert.

ONE SMART TOUCH

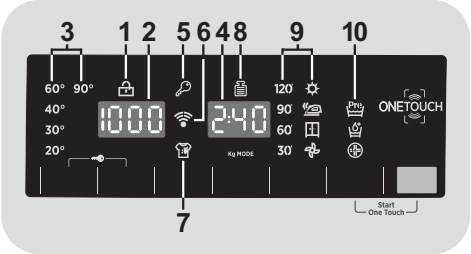
Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **START/PAUSE** und **OPTIONEN** ermöglicht es den Zyklus zu beginnen, der bereits von der App auf die **One Touch** Position heruntergeladen wurde. Die **One Touch** Position wurde vorher durch den Programmwähler ausgewählt (siehe entsprechenden Abschnitt des Benutzerhandbuchs).

TASTENSPERRE

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **WASCHTEMPERATURWAHL** und **SCHLEUDERDREHZAHLWAHL** für ungefähr **3 Sekunden**, dann können die Tasten der Maschine gesperrt werden. Auf diese Art können Sie versehentliche oder ungewollte Änderungen vermeiden, wenn eine Taste auf der Anzeige während eines Waschgangs aus Versehen gedrückt wird.
- Die Tastensperre kann ganz einfach durch das gleichzeitige Drücken der zwei Tasten oder durch das Abschalten des Geräts aufgehoben werden.

Anzeigebereich

Im Displaybereich werden wichtige Informationen für den Benutzer angezeigt.



1) KONTROLLEUCHTE TÜRVERRIEGELUNG

- Die Kontrollleuchte beginnt zu leuchten, sobald das Bullauge richtig geschlossen.

ZUERST das Bullauge schliessen und dann die Taste START/PAUSE drücken.

- Wenn die Taste **START/PAUSE** gedrückt wird blinkt die Kontrollleuchte zuerst kurz auf und leuchtet dann permanent.

Wird die START/PAUSE Taste nicht innerhalb von 7 Sekunden nach dem Schließen des Bullauges gedrückt, muss das Programm neu gestartet werden.

- Warten bis die Anzeige TÜRVERRIEGELUNG erloschen ist, bevor die Tür geöffnet wird.

2) ANZEIGE SCHLEUDERDREHZAHLWAHL

In der Anzeige erscheint die gewählte Schleuderdrehzahl des Programmes. Diese kann je nach Programm über die entsprechende Taste nach oben/unten geändert werden.

3) ANZEIGEN WASCHTEMPERATUR

Das zeigt die Waschtemperatur des ausgewählten Programms an, das mit der entsprechenden Taste (falls erlaubt) geändert werden kann. Wenn Sie eine Kaltwäsche durchführen wollen, müssen alle Anzeigelampen ausgeschaltet sein.

4) PROGRAMMDAUER

- Sobald ein Waschprogramm ausgewählt wurde, wird automatisch die Standardprogrammlaufzeit im Display angezeigt.

- Nachdem das Programm gestartet wurde, wird die Programmlaufzeit nach einigen Minuten den jeweiligen Programmbedingungen angepasst.

- Die Mengenautomatik berechnet die Programmlaufzeit anhand diverser Parameter wie Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen etc.

5) ANZEIGE TASTENSPERRE

Die Anzeigelampe zeigt an, dass die Tür verriegelt ist.

6) WiFi-Funktion (nur bestimmte Modelle)

- Bei Modellen mit WiFi-Funktion zeigt diese Anzeige die Aktivität des Signals an.

- Weitere Informationen zu den kompletten Funktionalitäten und den Kurzanleitungen zur Einbindung in das Heimnetzwerk finden Sie im Bereich **"Download"** oder unter **http://wizardservice.candy-hoover.com**.

7) ANZEIGE VERSCHMUTZUNGSGRADWAHL

Die Kontrollleuchte zeigt die Auswahl der entsprechenden Option.

8) ANZEIGE "Kg MODE" (Mengenautomatik)
(nur in einigen Programmen aktiv)

- Während der ersten Minuten des Waschprogramm ermittelt die moderne Mengenautomatik alle Waschparameter Verbrauchswerte Dieses wird durch die Anzeige **"Kg MODE"** im Display visualisiert.

- Alle Verbrauchswerte und Programmschritte werden dahingehend automatisch optimiert und angepasst:

  - Benötigte Wassermenge nach Art und Menge der eingefüllten Wäsche
  - Programmdauer nach Art und Menge des eingefüllten Wäsche
  - Anzahl und Intensität der Spülgänge nach Art und Menge des eingesetzten Waschmittels
  - Trommeldrehrhythmus nach Art und Menge der eingefüllten Wäsche
  - Zusätzliche Spülgänge bei übermäßiger Schaumbildung
  - Schleuderdrehzahl nach Art und Menge der eingefüllten Wäsche, um Unwuchten zu vermeiden.

9) ANZEIGE FÜR TROCKENPROGRAMME

Der gewählte Trocknungsgrad wird über durch die Anzeigeleuchten angegeben:

Automatische Trocknungsprogramme (sensorgesteuert)

☼ **EXTRATROCKEN**
(für Handtücher, dicke Stoffe und große Beladungsmengen).

BÜGELTROCKEN
(Wäsche ist zum Ende des Zyklus bügelfertig).

SCHRANKTROCKEN
(Wäsche kann nach Ende des Zyklus in den Schrank gelegt werden).

Zeitgesteuerte Trockenprogramme

120' 90' 60' 30' Anzeige zu Auswahl von rein zeitgesteuerten Trockenprogrammen.

Abkühlphase

Leuchtet während der abschließenden Abkühlphase ca. in den letzten 10-20 Minuten jedes Trockenprogrammes auf.

10) OPTIONEN-ANZEIGE

Die Anzeige zeigt die ausgewählten Zusatzoptionen an.

ONE TOUCH

Dieses Gerät ist mit **One Touch** Technologie ausgestattet. Damit können Sie mit Smartphones, die mit Android arbeiten und NFC (Near Field Communication) unterstützen, über die App darauf direkt zugreifen.

- Laden Sie die ***Hoover Wizard*** App. auf Ihr Smartphone .

Die *Hoover Wizard* App funktioniert mit Android und auch mit iOS auf Tablets und Smartphones. Sie können mit dem Gerät interagieren, allerdings können Sie die Möglichkeiten, die Ihnen One Touch bietet, nur auf Android-Smartphones mit NFC Technologie nutzen, wie an folgendem Funktionsschema dargestellt:

Android Smartphonemit NFC Technologie	**Interaktion mit dem Gerät + Ansicht der Funktionen**
Smartphoneohne	**Nur Ansicht der Funktionen**
Android Tablet	**Nur Ansicht der Funktionen**
Apple iPhone	**Nur Ansicht der Funktionen**
Apple iPad	**Nur Ansicht der Funktionen**

Managen und Kontrollieren des Gerätes durch die App funktioniert nur " aus der Nähe": eine Fernbedienung ist nicht möglich (z.B. aus einem anderen Zimmer oder außer Haus).

FUNKTIONEN

Dies sind die wichtigsten Funktionen der App:

- **VoiceCoach-Funktion** - Eine Anleitung, um den passenden Waschgang mit lediglich drei Eingaben auszuwählen (Kleidung/Stoffe, Farbe, Grad der Verschmutzung).
- **Programme** - Herunterladen und Anwenden neuer Waschprogrmme.
- **CleverCare** – CleverCheck-up und Selbstreinigungs sowie eine Anleitung zur Fehlerbehebung.
- **Berichte und Statistiken** - Statistiken zu den einzelnen Wäschen und Tipps für eine effizientere Nutzung der Maschine.

Schauen Sie sich alle Details der One Touch Funktionen an, holen Sie sich die App im Demo-Modus oder gehen Sie zu:
www.hooveronetouch.com

ARBEITEN MIT ONE TOUCH

ALS ERSTES - das Gerät registrieren

- Gehen Sie auf **"Einstellungen"** in Ihrem Android Smartphone und aktivieren Sie im Menü "**Wireless & Networks**" die NFC Funktion.

Je nach Smartphone Model und Android Version, kann die Aktivierung der NFC verschieden ausfallen. Schauen Sie für Näheres in das Handbuch Ihres Smartphones.

- Stellen Sie den Programmschalter auf **One Touch**, um den Sensor auf dem Bedienelement zu aktivieren.
- Starten Sie die App, legen Sie ein Benutzerprofil an und registrieren Sie das Gerät. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display Ihres Smartphones oder der **"Kurzanleitung"** des Gerätes.

Weitere Informationen, häufige Fragen (F.A.Q.) und das Video für eine einfache Registrierung finden Sie auf:
www.hooveronetouch.com/how-to

BEIM NÄCHSTEN MAL - Die normale Anwendung

- Immer, wenn Sie das Gerät über die App steuern möchten, müsse Sie zunächst den **One Touch** Modus aktivieren, indem Sie ihn an die entsprechende Stelle drehen.

- Stellen Sie sicher, dass die Standby-Funktion nicht aktiviert ist, der Sperrbildschirm nicht aktiv ist und die NFC-Funktion eingeschaltet ist; anderfalls den vorher beschriebenen Anweisungen folgen.

- Zum Starten eines Programms legen Sie die Wäsche ein, geben das Waschmittel dazu und schließen die Tür.

- Wählen Sie die gewünschte Funktion in der App (z.B.: Programm, CleverCheck-up, Aktualisierung der Statistiken, etc. …).

- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Telefondisplay und halten das Gerät **UNMITTELBAR VOR** das **One Touch**-Logo an der Bedienblende wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- Um einen Zyklus neu zu starten, der bereits über die **One Touch** Position heruntergeladen wurde, bitte das Einstellrad, um die gleichnamige Position drehen, anschließend drücken Sie die Tasten **START/PAUSE** und **OPTIONEN** gleichzeitig, wie auf dem Bedienfeld angezeigt.

ANMERKUNGEN:

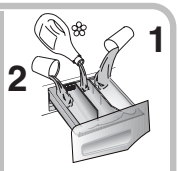
Halten Sie hr Smartphone so, dass die NFC Antenne auf der Rückseite sich am Logo von One Touch befindet (siehe Abbildung hier unten).

Wenn Sie die genaue Position der NFC-Antenne in Ihrem Smartphone nicht kennen, bewegen Sie das Telefon mit kreisenden Bewegungen vor dem One Touch-Logo auf der Bedienblende, bis die Verbindung in der App bestätigt wird. Um den ordnungsgemäßen Datentransfer zu gewährleisten, ist es wichtig, das SMARTPHONE FÜR EINIGE SEKUNDEN VOR DIE BEDIENBLENDE ZU HALTEN; nach erfolgtem Datenautausch wird eine entsprechende Nachricht in der App angezeigt, dass das Smartphone entfernt werden kann.

Falls Sie eine dicke Schutzhülle benutzen oder Aufkleber aus Metall am Smartphone angebracht haben, könnte dies die Daten-Übertragung zwischen Gerät und Smartphone beeinträchtigen oder verhindern. Falls erforderlich, entfernen Sie diese.

Der Austausch bestimmter Teile des Smartphones (z.B. Abdeckungen, Covers, Akku etc.) gegen Nicht-Originalteile kann zum Verlust der NFC-Empfangsfähigkeit führen und damit zu Fehlfunktionen in der App.

Programmübersicht

PROGRAMM		kg (MAX.) * (siehe Steuertafel) 6+6kg	7+7kg	8+8kg	1) °C (MAX.)	 2	❀	1
Active Steam		1,5	1,5	1,5	-			
Mixed All In One	2) 4)	3	3,5	4	40°	●	●	
All Hygiene	4)	4	4,5	5,5	60°	●	●	
All In One 59 Min.	4)	2	2,5	3	40°	●	●	
Kurz 3) 4) **14-30-44 Min.**	**14'**	1	1	1,5	30°	●	●	
	30'	2	2,5	2,5	30°	●	●	
	44'	3	3,5	3,5	40°	●	●	
Baumwolle**	2) 4)	**6**	**7**	**8**	90°	●	●	(●)
Feinwäsche		2	2,5	2,5	40°	●	●	
Spülen		-	-	-	-	△	●	
Abpumpen & Schleudern		-	-	-	-			
Wolle & Seide		1	1	2	30°	●	●	
Wolle (Trocknen)		1	1	1	-			
Mischwäsche (Trocknen)		3	3,5	4	-			
Buntwäsche (Trocknen)		**6**	**7**	**8**	-			
W&T in nur 59 Min.		1,5	1,5	1,5	-	●		

One Touch	Anpassbare Einstellung des Knopfes, den Sie auszuwählen haben, um mit der App für Smartphones interagieren und die Waschgänge herunterladen zu können (siehe den entsprechenden Abschnitt). Die Werkseinstellung des Selbstreinigung reinigt die Waschmaschine.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

* Die maximale Beladungskapazität (trockene Kleidung lt. Normtest) hängt von dem jeweiligen Gerätemodell ab (s. Bedienblende).

△ **(Nur für Modelle mit entsprechendem Waschmittelfach für Flüssigwaschmittel)**
Wenn nur eine begrenzte Menge von Textilien mit Flecken behaftet ist, die mit einem flüssigen Vorreinigungs- oder Bleichmittel behandelt werden soll, kann eine entsprechende Fleckenbehandlung mit dem Gerät durchgeführt werden. Gießen Sie das Vorreinigungs-/Bleichmittel in die Vorrichtung für Flüssigwaschmittel und setzen diese in das mit der Ziffer "**2**" markierte Fach der Waschmittelschublade. Wählen Sie anschließend das Programm SPÜLEN aus und starten den Vorgang. Wenn der Spülvorgang beendet ist, den Programmwähler auf die Position AUS stellen, die restliche Wäsche hinzufügen, das gewünschte Waschprogramm auswählen und starten.

(●) Nur bei gewählter VORWÄSCHE-Option verfügbar (Nur bei Programmen verfügbar, in denen die VORWÄSCHE-Option zuwählbar ist).

1) Wenn ein Programm ausgewählt wurde, wird auf der Anzeige die empfohlene Waschtemperatur angezeigt, die mit der entsprechenden Taste (falls erlaubt) geändert werden kann. Die für jedes Programm erlaubte Höchsttemperatur kann jedoch nicht überschritten werden.

2) Für die aufgeführten Programme kann über die Optionstaste VERSCHMUTZUNGSGRAD die Dauer und Intensität des Waschprogramms angepasst werden.

3) Nachdem der Programmwähler auf die Position KURZ gestellt wurde, können Sie über die Taste KURZPROGRAMME eines der drei KURZPROGRAMME (14/30/44 Minuten) auswählen.

4) Automatische Trockenprogramme.

INFORMATIONEN FÜR PRÜFLABORE (Ref. EN 50229 Standards)

Waschen
Nutzen Sie das Programm** mit dem maximalen Verschmutzungsgrad, der maximalen Schleuderzahl und einer Temperatur von 60°C. Dieses Programm wird auch für den Test mit einer niedrigeren Temperatur empfohlen.

Trocknen
Wählen des Trocknungsprogramms für Baumwolle (☼☼), Einstellung Schranktrocken (⊞).

Programmauswahl

Das Gerät bietet eine Vielzahl an Programmen und Optionen, um verschiedene Textilarten in allen Verschmutzungsgraden optimal zu reinigen.

WASCHEN

Active Steam

In diesem Programm wird durch den Einsatz von Dampf die Knitterbildung verhindert und das anschließende Bügeln so vereinfacht. Die Intensität lässt sich je nach Textilart und Feuchtegrad per Knopfdruck einstellen.

All In One-Technologie

Diese Waschmaschine ist mit einer fortschrittlichen Technologie ausgestattet, welche eine konzentrierte Mischung aus Wasser und Waschmittel direkt in die Waschtrommel sprüht. Dabei variiert die Trommeldrehzahl, um sicherzustellen, dass die Waschlauge gleichmäßig über die komplette Waschladung verteilt wird, tief in das Gewebe eindringt und so ihre optimale Wirkung erreichen kann. So können Anschmutzungen fasertief entfernt werden. Das Ergebnis sind beste Waschergebnisse schon bei niedrigen Waschtemperaturen - und somit optimale Gewebeschonung. Kurze Schleudergänge am Anfang des Waschprogramms gehören zum normalen Programmablauf und sind kein Hinweis auf eine Fehlfunktion des Gerätes. Sie helfen das Waschmittelkonzentrat schnell die Wäsche durchdringen zu lassen. Zu Programmende wird das Spülwasser ebenfalls wieder unter hohem Druck direkt in die Trommel gespritzt. Dies ermöglicht eine besonders effiziente Entfernung der Waschmittelrückstände aus der Wäsche.

Mixed All In One

In diesem Programm können verschiedenfarbige Stoffarten zusammen gewaschen werden. Neben dem in der Wasch- und Spülphase optimierten Trommelbewegung und angepasstem Wasserstand sorgt der spezielle Schleuderzyklus für weniger Faltenbildung. Dank der "Mix Power System +" Technologie ist die Optimierung des kompletten Waschzyklus möglich.

WICHTIGE WASCHHINWEISE:

- Neue, farbige Wäschestücke sollten zunächst mindestens fünf bis sechs Mal separat gewaschen werden.
- Große, dunkle Wäschestücke, wie z.B. Jeans oder Handtücher, sollten stets separat gewaschen werden.
- Keine NICHT FARBECHTEN Kleidungsstücke mitwaschen.

All Hygiene

In diesem Programm wird durch die Optimierung der Waschtemperatur und der Spülzyklen ein verbessertes Hygieneergebnis und Verminderung von Allergenen und Waschmittelrückständen erreicht. Bei einer Waschtemperatur von 60°C eignet es sich vorwiegend für Baumwolltextilien und reduzierte Beladungsmengen.

All In One 59 Min.

Dieses Programm bietet gute Waschergebnisse in einer relativ kurzen Programmdauer. Es ist für kleinere Wäscheposten (s. Programmtabelle) ausgelegt.

Kurz (14-30-44 Min.)

Die Kurzprogramme sind für die kleinere und leicht verschmutze Wäscheposten ausgelegt. Die Menge des verwendeten Waschmittels bitte entsprechend anpassen. Über die Taste KURZPROGRAMME kann das gewünschte Programm (14/30/44 Minuten) ausgewählt werden.

Baumwolle

Effizientestes Waschprogramm (kombinierter Energie-/Wasserverbrauch) für die Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche.

Feinwäsche

Lange Einweichphasen in Kombination mit sanften Trommelbewegungen und hohem Wasserstand bei verringerter Waschtemperatur und Schleuderdrehzahl garantieren optimale Pflege für Feinwäsche.

Spülen

Es werden 3 Spülgänge mit Zwischenschleudern (Schleuderdrehzahl kann mit der Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL reduziert oder ganz abgestellt werden) durchgeführt.

Abpumpen & Schleudern

Zum nachträglichen Schleudern. Mit der Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL kann die gewünschte Schleuderdrehzahl eingestellt werden.

Wolle & Seide
Besonders schonendes Waschprogramm für lt. Wäscheetikett hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil bzw. für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen oder -schals) um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden. Bitte für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche und/oder Seide verwenden und unbedingt die Hinweise zur max. Füllmenge etc.in der Programmtabelle beachten.

TROCKNEN

⚠ WARNUNG:

Dosierhilfen für Waschmittelkonzentrate oder Flüssigwaschmittel müssen vor Beginn des Trockenprogramms aus der Trommel entfernt werden.

Die Trommel wechselt während des Trockenvorgangs die Richtung um zu verhindern, dass sie sich die Textilien verheddern und um eine gleichmäßige Trocknung zu erzielen. In den letzten 10-20 Minuten des Trockenvorgangs wird kalte Luft verwendet, um die Faltenbildung zu minimieren.

Wolle-Programm
Programm mit niedriger Trockentemperatur, das ideal zur Trocknung von empfindlichen Wolltextilien ist und Verfilzung vorbeugt. Es wird empfohlen die Kleidungsstücke vorher auf links zu ziehen. Die Programmdauer hängt von der eingefüllten Wäschemenge und der Schleuderdrehzahl des Waschprogramms ab.Das Programm eignet sich für kleinere Wäscheposten bis 1kg Füllmenge (ca. 3 Pullover).

APPAREL CARE

Das Wolleprogramm dieses Gerätes wurde von der "The Woolmark Company" für die Trocknung von maschinenwaschbaren Wolltextilien zertifiziert, wenn diese gemäß der jeweiligen Pflegeanleitung gewaschen&getrocknet und die Hinweise des Geräteherstellers beachtet wurden.
Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern als Zertifizierungszeichen anerkannt. M1715

Mischwäsche
Trockenprogramme mit niedriger Hitze werden für Synthetik und Mischstoffe empfohlen (bitte immer auf das Pflegeetikett des Textilherstellers achten).

Buntwäsche
Trockenprogramme mit hoher Temperatur werden für Baumwoll- und Leinenstoffe empfohlen (bitte immer auf das Pflegeetikett des Textilherstellers achten).

W&T in nur 59 Min. (Waschen & Trocknen)
Wenn Sie nur wenige Wäschestücke Waschen und Trocknen möchten, ist dieses Programm der ideale Zeitsparer!. Es ist für einen kleinen, leicht verschmutzten Wäscheposten für bis zu 1, 5 kg (z.B. 4 Hemden) geeignet. In diesem Programm wird die Wäsche in nur 59 Minuten gewaschen, gespült und getrocknet. Wir empfehlen die Waschmitteldosierung bei diesem Programm zu reduzieren, um Überdosierung zu vermeiden.

ONE TOUCH

One Touch

Anpassbare Einstellung des Knopfes, den Sie auszuwählen haben, wenn Sie mit der App die Maschine steuern möchten und einen Waschgang herunterladen/starten wollen (siehe den entsprechenden Abschnitt und die Bedienungsanleitung der App für weitere Informationen). Bei der Option **One Touch** ist der **"Selbstreinigung"** Programme als Werkseinstellung zur Reinigung der Trommel, zur Entfernung schlechter Gerüche und zur Verlängerung der Lebensdauer der Waschmaschine eingestellt. Stellen Sie sicher, dass der **"Selbstreinigung"** Programme ohne Kleider in der Maschine und nur mit Waschpulver gestartet wird. Lassen Sie die Tür der Maschine am Ende des Waschgangs offen, damit die Trommel trocknen kann. Alle 50 Wäschen empfohlen.

7. TROCKNEN

- Die nachfolgenden Angaben sind nur Empfehlungen und können im täglichen Betrieb unter haushaltsüblichen Bedingungen abweichen.
- Wir empfehlen bei den ersten Trockenvorgängen und bei neuen Kleidungsstücken immer zunächst eine niedrigere Trocknungszeit, als angegeben auszuwählen, um so den erforderlichen Trocknungsgrad zu ermitteln.
- Wir empfehlen Stoffe, die leicht ausfransen (z.B. Teppiche oder stark flusende Wäschestücke) nicht im Waschtrockner zu trocknen, um Verstopfungen im Luftkanal zu vermeiden.
- Wir empfehlen die Wäsche wie folgt vorzusortieren:

- Nach Trockenpflege-Symbolen, die in den Etiketten der Kleidung vorhanden sind

Für Trockner geeignet.

Trocknen im Wäschetrockner bei hoher Temperatur.

Nur bei niedriger Temperatur trocknen.

NICHT im Wäschetrockner trocknen.

Wenn der Stoff nicht über ein Pflegeetikett verfügt, ist er nicht für die maschinelle Trocknung geeignet.

- Größe und Dicke
Immer wenn die Beladung die max. Beladungskapazität des Gerätes übersteigt, die Kleidung nach Dicke trennen (z.B. Handtücher von dünnen Wäschestücken).

- Gewebeart
Baumwolle/ Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche.
Synthetik: Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie für Baumwolle/Synthetik- Mischgewebe.

- Trocknen Sie nur gut vorgeschleuderte Wäsche.

Die richtige Art zu Trocknen

- Öffnen Sie die Tür.
- Bitte bei der Beladung die max. Füllmengen lt. Programmtabelle beachten. Bei großen Gegenständen, (z.B. Betttüchern), sehr saugfähigen Textilien (z.B. Handtüchern oder Jeansstoffen), ist es besser die Beladung zu reduzieren.
- Schließen Sie die Tür.
- Mit dem Programmwahlschalter das passende Trockenprogramm auswählen.
- Der Waschtrockner kann die folgenden Arten von Trocknungen durchführen:

- Trockenprogramme mit niedriger Temperatur empfohlen für Wollstoffe (Symbol auf dem Programmwahlschalter).

- Trockenprogramme mit niedriger Temperatur werden für Mischgewebe empfohlen (Synthetik/Baumwolle) Synthetic-Stoffe (Symbol auf dem Programmwahlschalter).

- Trockenprogramme mit hoher Temperatur werden für Baumwolle, Frottee, Leinen, Hanf-Textilien usw. empfohlen (Symbol auf dem Programmwahlschalter).

- Gewünschten Trocknungsgrad auswählen:

EXTRATROCKEN
(für Handtücher, dicke Stoffe und große Beladungsmengen).

BÜGELTROCKEN
(Wäsche ist zum Ende des Zyklus bügelfertig).

SCHRANKTROCKEN
(Wäsche kann nach Ende des Zyklus in den Schrank gelegt werden).

- Wenn Sie ein **zeitgesteuertes Trocknungsprogramm** auswählen möchten drücken Sie die Taste **TROCKENPROGRAMM** bis die gewünschte Programmdauer im Display erscheint.

Bei Auswahl des Wolle-Programms kann nur der voreingestellte Trocknungsgrad ausgewählt werden.

- Der Waschtrockner berechnet anhand der Füllmenge und des ausgewählten Trocknungsgrads die ungefähre Trockendauer.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulauf geöffnet ist und der Ablaufschlauch korrekt positioniert ist.

⚠ WARNUNG:

Keine abgesteppten/abgenähten Textilien (z.B. Decken, Anoraks etc.) und extrem empfindliche Wäschestücke im Gerät trocknen. Wenn tropfnasse Wäsche eingefüllt wird, die Beladung entsprechend verringern, um übermässige Knitterbildung zu verhindern.

- Taste **START/PAUSE** drücken (im Display wird die geschätzte Resttrockenzeit angezeigt).

Das Gerät berechnet die Zeit bis zum Ende des ausgewählten Programms zunächst auf der Basis einer Standardbeladung. Während des Trockenvorgangs korrigiert das Gerät die Zeit je nach Menge und Art des eingefüllten Wäschepostens.

Während der Trocknungsphase beschleunigt die Trommel die Drehgeschwindigkeit, um den Wäscheposten gleichmässiger zu verteilen und die Trocknungsleistung zu optimieren.

- Die Programmanzeige bleibt eingeschaltet, bis die Abkühlphase beginnt und entsprechende Anzeige im Display aufleuchtet.
- Wenn das Programm beendet ist, erscheint das Wort **"End"** im Display. Nach **5 Minuten** schaltet das Gerät automatisch in den Stand-by-Modus (bei bestimmten Modellen zeigt das Display dann zwei Striche im Display an).
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Programmwahlschalter auf die Position **AUS** Position stellen.
- Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
- Drehen Sie den Wasserzulauf ab.

ABBRUCH DES TROCKENPROGRAMMS

- Um das Trockenprogramm abzubrechen, drücken und halten Sie die Taste **TROCKENPPROGRAMM** für etwa **3 Sekunden** gedrückt.

⚠ WARNUNG:

Nach dem Abbruch des Programms wird zunächst die Abkühlphase beginnen und Sie müssen für 10-20 Minuten warten, bevor Sie die Tür öffnen können.

Für den korrekten Betrieb des Gerätes, ist es besser, die Trocknungsphase nicht zu unterbrechen, außer wenn es dringend notwendig ist.

8. AUTOMATISCHER WASCH- UND TROCKENGANG

Bei Überschreitung der angegebenen max. Füllmengen in den Trockenprogrammen wird die Wäsche ggf. ungleichmäßig oder nicht komplett getrocknet.

- Waschen

- Öffnen Sie die Waschmittelschublade und füllen die vom Hersteller empfohlene Dosiermenge ein.
- Wählen Sie das passende Waschprogramm laut Wäscheetikett aus und drehen den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.
- Verändern Sie, wenn nötig, die Waschtemperatur.
- Wählen Sie ggf. zusätzlich gewünschte Optionen per Taste aus.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulauf geöffnet ist und der Ablaufschlauch korrekt positioniert ist.

- Trocknen

- Gewünschten Trocknungsgrad auswählen:

☼ **EXTRATROCKEN**
(für Handtücher, dicke Stoffe und große Beladungsmengen).

BÜGELTROCKEN
(Wäsche ist zum Ende des Zyklus bügelfertig).

SCHRANKTROCKEN
(Wäsche kann nach Ende des Zyklus in den Schrank gelegt werden).

Bei Auswahl des Wolle-Programms kann nur der voreingestellte Trocknungsgrad ausgewählt werden.

- Wenn Sie ein **zeitgesteuertes Trocknungsprogramm** auswählen möchten drücken Sie die Taste **TROCKENPROGRAMM** bis die gewünschte Programmdauer im Display erscheint.
- Drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste.
- Am Ende des Waschprogrammes erscheint im Display die verbleibende Restlaufzeit für den Trockenvorgang.
- Die Programmanzeige bleibt eingeschaltet, bis die Abkühlphase beginnt und entsprechende Anzeige im Display aufleuchtet.
- Wenn das Programm beendet ist, erscheint das Wort **"End"** im Display. Nach **5 Minuten** schaltet das Gerät automatisch in den Stand-by-Modus (bei bestimmten Modellen zeigt das Display dann zwei Striche im Display an).
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Programmwahlschalter auf die Position **AUS** Position stellen.
- Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
- Drehen Sie den Wasserzulauf ab.

ABBRUCH DES TROCKENPROGRAMMS

- Um das Trockenprogramm abzubrechen, drücken und halten Sie die Taste **TROCKENPPROGRAMM** für etwa **3 Sekunden** gedrückt.

⚠ WARNUNG:
Nach dem Abbruch des Programms wird zunächst die Abkühlphase beginnen und Sie müssen für 10-20 Minuten warten, bevor Sie die Tür öffnen können.

Für den korrekten Betrieb des Gerätes, ist es besser, die Trocknungsphase nicht zu unterbrechen, außer wenn es dringend notwendig ist.

9. PROBLEMLÖSUNGEN UND GARANTIE

Wenn Sie der Meinung sind, das Gerät würde nicht korrekt funktionieren, dann finden Sie in der beigelegten Kurzanleitung einige praktische Tipps, wie die häufigsten Probleme zu beheben sind.

NUR FÜR GERÄTE MIT ONE TOUCH.
Mit der Funktion CleverCheck-up Ihrer *Hoover Wizard*-App können Sie jederzeit prüfen, ob Ihr Gerät ordungsgemäß arbeitet. Sie benötigen nur ein Android Smartphone mit NFC Technologie. Weitere Infos finden Sie der App.
Wenn das Gerät eine Störung anzeigt (durch einen Code oder aufblinkende LED), schalten Sie bitte Ihre App ein, und halten Ihr Android Smartphone mit NFC an das One Touch-Logo auf dem Bedienerfeld. Sie können jetzt direkt in der Anwendung nach dem Problem suchen.

FEHLER-BERICHT

- **Geräte mit Display:** die Störung wird durch den Buchstaben E zusammen mit einer Nummer angezeigt (Beispiel: Error 2 = E2)
- **Geräte ohne Display:** die Störung wird angezeigt, indem die LED so häufig blinken, wie es dem Fehlercode entspricht, gefolgt von einer Pause von 5 Sekunden (Beispiel: Error 2 = 2 x Blinken - Pause - 2 x Blinken - usw...)

Fehleranzeige	Mögliche Ursachen und praktische Lösungen
***E2** (mit Display)* ***2 x Blinken der LED** (ohne Display)*	**Das Gerät erhält kein Wasser.**
	Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn geöffnet ist.
	Stellen Sie sicher, dass der Schlauch für den Wasserzulauf nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
	Wasser-Anschlüsse nicht in der korrekten Höhe (s. unter Installation)
	Wasserhahn des Wasserzulaufs schliessen, am Gerät aufschrauben und prüfen, ob der "Sandfilter" sauber ist und nicht verstopft.
***E3** (mit Display)* ***3 x Blinken der LED** (ohne Display)*	**Wasser in der Waschmaschine läuft nicht ab.**
	Stellen Sie sicher, dass der Filter nicht verstopft ist.
	Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht geknickt, oder eingeklemmt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass die Abflüsse im Haus nicht verstopft sind und Wasser ohne Probleme ablaufen kann. Prüfen Sie, ob das Wasser im Waschbecken abläuft.
***E4** (mit Display)* ***4 x Blinken der LED** (ohne Display)*	**Es gibt zu viel Schaum und/oder Wasser.**
	Überprüfen Sie, ob Sie eventuell zuviel Waschmittel benutzt haben oder ein für Waschmaschinen ungeeignetes Waschmittel.
***E7** (mit Display)* ***7 x Blinken der LED** (ohne Display)*	**Probleme mit der Tür.**
	Stellen Sie sicher, dass die Tür richtig geschlossen ist. Stellen Sie sicher, daß keine Wäsche im Gerät das Schließen der Tür behindert.
	Falls die Tür sich nicht öffnen lässt, das Gerät ausschalten, den Stecker aus der Steckdose ziehen, 2-3 Minuten warten und die Tür noch einmal öffnen.
Alle anderen Codes	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Schalten Sie das Gerät wieder ein und starten Sie ein Programm. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Kunden-Service-Center.

SONSTIGE AUFFÄLLIGKEITEN

Problem	Mögliche Ursachen und praktische Lösungen
Die Waschmaschine geht nicht/startet nicht.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist.
	Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
	Stellen Sie sicher, dass die Steckdose funktioniert, und testen Sie das mit einem anderen Gerät (eine Lampe)
	Es kann sein, dass die Tür nicht korrekt geschlossen ist: öffnen und schließen Sie es noch einmal.
	Überprüfen Sie, ob das gewünschte Programm richtig gewählt und die Start-Taste gedrückt ist.
	Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät nicht im Pause-Modus befindet.
Wasser ist auf den Boden in der Nähe Waschmaschine ausgelaufen.	Dies kann an einem Leck in der Dichtung zwischen Wasserhahn und Schlauch liegen; in diesem Fall die Dichtung erneuern und alles gut festziehen.
	Stellen Sie sicher, dass der Filter richtig geschlossen ist.
Die Trommel der Waschmaschine dreht sich nicht.	Falls die Wäsche nicht optimal in die Maschine geladen wurde, kann folgendes passieren: • Es wird versucht, das Gewicht auszubalanzieren, und dadurch verlangsamt sich die Umdrehungszahl. • Drehzahl der Trommel wird langsamer, um Vibrationen und Lärm zu verringern. • Trommel schaltet sich ab, um die Waschmachine zu schützen. Stellen Sie sicher, dass die Wäsche gleichmäßig verteilt ist. Falls dies nicht so ist, entwirren Sie die Wäsche, füllen Sie die Maschine erneut und starten Sie das Programm noch einmal.
	Dies könnte daran liegen, dass das Wasser noch nicht komplett eingelaufen ist: warten Sie ein paar Minuten. Falls dies Problem sich nicht beheben läßt, schauen Sie unter Abschnitt Fehler 3.
	Einige Modelle verfügen über eine Funktion "Nicht schleudern": stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist.
	Stellen Sie sicher, dass nichts aktiviert ist, was das Schleudern beeinträchtigt.
	Zu viel Waschmittel könnte den Beginn des Schleuderorgangs verzögern.
Während des Schleuderns hört man starke Vibrationen / Geräusche.	Eventuell steht die Waschmaschine nicht vollständig eben: falls notwendig, die Füße einstellen, wie in der Anleitung beschrieben.
	Stellen Sie sicher, dass Befestigungsschrauben, Gummistopfen und Schlauchverlängerungen für den Transport entfernt wurden.
	Stellen Sie sicher, daß keine Fremdkörper in die Trommel (Münzen, Scharniere, Knöpfe, usw...) gelangen.

Die Standard-Garantie des Herstellers umfasst Fehler, welche durch elektrische oder mechanische Fehler des Produktes verursacht wurden, als Handlung oder Unterlassung des Herstellers. Falls ein Fehler durch Faktoren außerhalb des gelieferten Produktes verursacht wurde, durch Fehlbedienung oder als Resultat einer nicht beachteten Gebrauchsanleitung, kann eine Gebühr erhoben werden.

Bei der Nutzung von phosphatfreien Waschmitteln können folgende Dinge resultieren:

- **Trüberes Abwasser:** Dieser Effekt ist bedingt durch die suspendierten Zeolithe, was jedoch keine negativen Auswirkungen auf die Wascheffizienz hat.

- **Weißer Schleier auf der Kleidung am Ende des Waschvorgangs:** Dies ist normal, da das Waschmittel nicht von der Wäsche aufgenommen wird.

- **Schaumbildung im letzten Spülgang:** Dies ist nicht zwingend ein Zeichen für ein schlechtes Spülergebnis.

- **Übermäßige Schaumbildung:** Dies tritt häufig beim Einsatz von anionischen Tensiden in Waschmitteln auf.
  Starten Sie in den vorgenannten Fällen keinen erneuten Waschvorgang, da dies nicht helfen wird.

Wenn das Problem fortbesteht oder wenn Sie einen technischen Defekt vermuten, kontaktieren Sie umgehend ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

Es empfiehlt sich immer Originalersatzteile zu benutzen, die in unseren autorisierten Kundendienstzentren erhältlich sind.

Garantie
Die Garantiezeit des Gerätes entspricht den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften. Nähere Angaben zu Art und Umfang der Garantiebedingungen finden Sie im Garantieheft. Bitte das Original der Kaufrechnung für die Garantieersatzansprüche aufbewahren, um diese im Bedarfsfall unserem Werkskundendienst vorzulegen. Ohne diese Nachweise können wir und unser Werkskundendienst den Anspruch nicht anerkennen

Mit der Anbringung des CE-Zeichens am Gerät zeigen wir an, dass wir sämtliche für dieses Produkt geltenden und notwendigen europäischen Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltstandards einhalten und hierfür haftbar sind.

Wir schließen die Haftung für alle evtl. Druckfehler aus.
Kleinere Änderungen und technische Weiterentwicklungen im Detail vorbehalten.

- WDXOA - AH (6+6 ÷ 8+8) -